

Grundwasseranstieg in Beindersheim

NEIN Danke!

Wie in der Frankenthaler Rheinpfalz zu lesen war, haben Beindersheim und unsere Nachbargemeinden Großniedesheim, Bobenheim/Roxheim und Heßheim seit Jahren Probleme mit dem steigenden Grundwasserspiegel.

Das Grundwasser steigt Jahr für Jahr langsam aber ständig an.

Der Grundwasserspiegel ist an verschiedenen Stellen in unserem Ort mehr als bedenklich hoch. In Beindersheim sind im ganzen Ort Fälle bekannt, in denen heute schon große Investitionen getätigt werden mussten und müssen um den feuchten, ja zum Teil nassen, Kellern Herr zu werden.

Selbst in der Rheinpfalz war zu lesen, dass der Grundwasserspiegel bis zu 25 cm steigen kann wenn die Großberegnung bei uns realisiert wird.

Die Situation ist seit Jahren bekannt.

Nun kommt der Wasser- und Bodenverband zur Beregnung der Vorderpfalz mit Sitz in Neustadt (übrigens recht weit weg vom Beindersheimer Grundwasser) und fordert von der Ortsgemeinde eine schnelle Entscheidung:

Ein JA zum Bau einer Beregnungsleitung durch Beindersheimer Gemarkung.

Ein JA ohne Informationsveranstaltung für Gemeinderat oder Bürger.

Wir sagen NEIN!

Hat die SGD Süd (Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd) Angst vor unangenehmen Fragen der Bürger?

Warum will man keine Infoveranstaltung?

Warum soll alles übers Knie abgebrochen werden?

Pläne, die in den 60er Jahren einmal beschlossen wurden und die damals vielleicht richtig waren, werden nun mit aller Gewalt umgesetzt. Jahrelang hatte man Zeit.

Nun muss alles schnell gehen.

Vordergründig werden die auslaufenden Fördergelder, die nur bis 2019 gewährt werden, angeführt.

Doch was hat sich in all den Jahren geändert?

Sind die Pläne überhaupt noch sinnvoll????

Oder sollen nur schnell unsere Steuergelder verbraucht werden?

Was macht das für einen Sinn?

Wasser aus Otterstadt für teures Geld nach Beindersheim auf unsere Felder zu pumpen um dann in Beindersheim für teures Geld Pumpwerke zu bauen, die dann das steigende Grundwasser wieder abpumpen!

Geldverschwendung ohne Ende!

Sogar unsere Landwirte sehen diese Großberegnung heute mit ganz anderen Augen als wie noch vor 20 Jahren.

Wir als Ortsgemeinde haben dem Bürger gegenüber die Verpflichtung alles zu tun, um die Grundwassersituation nicht zu verschlechtern; im Gegenteil wir haben dafür zu sorgen, dass der Grundwasserspiegel nicht weiter steigt, sondern sinkt.

Das bedeutet, dass unsere Landwirte ihre Brunnen benutzen und bei Bedarf auch neue bohren dürfen. Dadurch wird kein Anstieg des Grundwassers erreicht. Allen ist dadurch für „kleines Geld“ geholfen. Keiner wird in seiner Existenz bedroht und keiner hat Angst vorm Grundwasser.

Deshalb plädiert die SPD Beindersheim dafür:

Die Ortsgemeinde unterstützt keine Pläne, die zu Lasten der Bürger gehen nur damit Fördergelder sinnlos verbraten werden.

Wir wollen eine Informationsveranstaltung, bei der alle Bürger ihre Ängste äußern dürfen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

viele Menschen in meinem Wahlkreis Ludwigshafen, Frankenthal und dem Rhein-Pfalz-Kreis sagen mir, dass es ihnen eigentlich gut geht. Aber sie spüren auch, dass es in unserer Gesellschaft nicht überall gerecht zugeht. Zum Beispiel, wenn sie an die Zukunft ihrer Kinder denken, an die Umbrüche in der Arbeitswelt, die Pflege ihrer Eltern oder ihre eigene Altersvorsorge.

An der **Bundestagswahl am 24. September** stellen wir gemeinsam die Weichen für Deutschlands Zukunft. Wir Sozialdemokraten wollen den Menschen wieder in den Mittelpunkt Stellen und den Respekt vor der Lebensleistung aller stärken. Soziale Gerechtigkeit ist die Voraussetzung für Zusammenhalt, Wohlstand und Lebenschancen! Als Ihre Bundestagsabgeordnete und Mitglied im Haushaltsausschuss konnte ich mit der SPD-Fraktion in den letzten Jahren viele Verbesserungen durchsetzen wie den Mindestlohn und den Unterhaltsvorschuss Und nicht zuletzt ist es uns gelungen, das Bundesfernstraßen netz und die Infrastrukturgesellschaft im Eigentum des Bundes zu belassen –und ihre Privatisierung abzuwehren. An anderen Stellen müssen wir noch weitergehen. Sie haben mir vielfach von Ihren Anliegen für den Wahlkreis berichtet. Die drängendsten habe ich zu meinen politischen Forderungen gemacht:



- ◆ **Mehr bezahlbaren Wohnraum für alle**
- ◆ **Sicherheit im öffentlichen Raum und zu Hause**
- ◆ **Mehr kostenfreie Kitaplätze und Modernisierung unserer Schulen**
- ◆ **Investitionen in Straßen, ÖPNV und den Internetausbau**
- ◆ **Sichere Finanzierung der Hochstraße Nord**

Die Entscheidungen der Bundesregierung spüren wir direkt vor Ort. Ich will, dass es in meinem Wahlkreis wieder gerechter zugeht.

Ein Mehr an sozialer Gerechtigkeit und ein sicheres Lebensumfeld – lassen Sie uns dafür gemeinsam kämpfen!

Ihre
Doris Barnett

Lassen **SIE** uns heute einen Wunsch äußern:

Helfen **SIE** mit, das Zusammenleben in unserer Gemeinde zu gestalten.

Bringen **SIE** Ihre Ideen mit ein.

Sprechen **SIE** uns an.

Nehmen **SIE** aktiv an der Zukunftsgestaltung unseres Wohnortes teil.

Besuchen **SIE** uns unter: www.spd-beindersheim.de

